
Subject: Aw: FUNKE W19 Netztrafo wickeln
Posted by [Radio-aktiv](#) on Fri, 17 Nov 2017 19:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Früher gab es Motoren und Trafo Wickler die eine Elektromechanische Werkstätte betrieben. Da wäre das ein Stück einfacher gewesen so einen Trafo anfertigen zu lassen. Mir hat einmal so jemand einen Trafo für einen Löwe Farbfernseher gewickelt. Da war ich noch Schüler. Ich habe den Kern abgewickelt und alles genau notiert und ausgemessen mit der Mikrometerschraube. Der Trafowickler war davon nicht so begeistert. Der Kern war extrem vollgewickelt. Letztendlich hat aber alles wieder draufgepasst. Mir wurde erzählt das der Trafo öfters im Schraubstock leicht gequetscht werden musste um dann weiterzuwickeln. Aber so war das bei der Konsumelektronik. Da hat man nicht überdimensioniert. Die Mark war damals noch was Wert. Weit unter 100DM hat es gekostet. Eingeschachtelt habe ich selber. Es war eine Art Feritkern oder Bänder, so weit ich mich erinnere. Zumindest ein zweiteiliger Kern. In jüngster Zeit sind mir die Hameg Netztrafos aufgefallen die auch extrem vollgequetscht sind. Ich habe in meinen alten Hameg drei weitere Trafos eingebaut und die defekte Wicklung (Hochspannung) heruntergeschnitten vom Kern. Leider war die Heizwicklung ganz oben. Die wurde zum Schluss mit dem blauen Draht draufgefädelt. Platz war genug nachdem die HV herunter war. Nachfolgend ein paar Imprssionen.

Grüße
KHG

File Attachments

1) [Hameg_Trafo_Rep.jpg](#), downloaded 1814 times
